

DAS CHORWERK  
HERAUSGEGEBEN VON FRIEDRICH BLUME

HEFT 7

HEINRICH ISAAC  
MISSÆ CÆRMINUM

HERAUSGEGEBEN VON REINHOLD HEYDEN

Unveränderte Neuauflage

MÖSELER VERLÄG WOLFENBÜTTEL

## Vorwort.

Die »Missa carminum« findet sich im

»Opus Decem Missarum  
 quatuor vocum / in gratia scholarum atque adeo  
 omnium musices studiosorum / collectum a Georgio  
 Rhauo / Musico et Typographo Vuitembergensi.  
 Anno Domini 1541.«

Dies Werk enthält folgende Messen:

1. Missa Adieu mes amours . . . . . Adam Reneri.
2. Missa Nisi Dominus . . . . . Ludovicus Senfel.
3. Missa Es solt ein Megdlin holen wein . . . Sampson.
4. Missa Une Musque de Biscaye . . . . . Henricus Isaac.
5. Missa Octavi Toni . . . . . Adam Reneri.
6. Missa Baisez moy . . . . . Petrus Roselli.
7. Missa Carminum . . . . . Henricus Isaac.
8. Missa brevis: Vuinken ghy syt grone . . . . Ioannes Stahel.
9. Missa Dominicalis . . . . . Adam Reneri.
10. Missa de Feria . . . . . Pipelare.

—also neben der Missa Carminum noch 6 andere Liedermessen über damals verbreitete französische Chansons, deutsche und niederländische Lieder sowie liturgische Melodien. Während in diesen je ein und dasselbe Melodiegebilde in jedem der einzelnen Sätze neu abgewandelt wird, liegt einem jeden Satz in der Missa Carminum ein neuer Cantus prius factus zugrunde. Um so bedeutender wirkt die Abweichung von dieser Regel bei der Wiederaufnahme des Cantus firmus aus dem ersten Kyrie im Sanctus. In der Gesamtarchitektonik der Messe liegt im Sanctus zweifellos der Höhepunkt, die zweimalige Durchführung des beim Eingangssatz wie üblich dem Tenor zugeteilten Cantus firmus jetzt zuerst im Discant, dann im Baß, ist hier als entscheidendes Steigerungsmittel zu erkennen. — Die genaue Benennung der verschiedenen in der Messe verwandten Liedweisen dürfte nicht mehr schwer fallen, sobald das Melodienmaterial des 15.—16. Jahrhunderts einmal in katalogisierter Form allgemein zugänglich sein wird. Einstweilen sei beispielhaft verwiesen auf das bekannte Lied »Innsbruck ich muß dich lassen« im Christe secundum. Der gleiche Satz befindet sich auch unter den von Joh. Wolf im XIV. Bande der »Denkmäler der Tonkunst in Österreich« veröffentlichten Instrumentalsätzen. Ferner ist bemerkenswert die Übereinstimmung des Orgelsatzes »Frater Conradus« (Joh. Wolf a. a. O.) mit dem Agnus tertium unserer Messe.

Es bedürfte wohl kaum dieser Belege aus der Praxis jener Zeit zum Hinweis auf die Möglichkeiten instrumentaler Ausführung der Messe so gut wie etwa der gleichzeitigen weltlichen und geistlichen Liedersätze von Hofhaimer und Finck bis Senfl und Othmayr u. a. —: die zahlreich in unserer Messe auftauchenden Instrumentalismen deuten bereits unmittelbar darauf hin<sup>1)</sup>. Die trotzdem in allen 4 Stimmbüchern (Preußische Staatsbibliothek

<sup>1)</sup> Für die Ausführung auf Blockflöten, die heute in erfreulichem Maße wieder in Gebrauch kommen, und auf Violen ist die Missa Carminum eine Fundgrube. — Es sei in diesem Zusammenhang auch verwiesen auf die im Frühjahr 1931 erscheinende Sammlung 3stimmiger Instrumentalsätze von Heinrich Isaac in Nagels Musik-Archiv, Verlag Ad. Nagel, Hannover.

Berlin) durchgeführte Textierung zeigt allerdings, soweit ein so später Druck als genügend verlässlich angesehen werden kann, daß stilistisch gegen eine vokale Ausführung der Stimmen nichts einzuwenden ist, selbst wenn sich stellenweise bei der genauen Unterlegung der Textsilben (die im Original nicht durchgeführt ist) nicht geringe Schwierigkeiten ergeben.

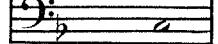
Für die Textunterlegung in der vorliegenden Neuausgabe gilt denn auch das, was allgemein für alle Werke des 15.–16. Jahrhunderts zutrifft: Eindeutige Regeln, wie sie den Sängern jener Epoche völlig geläufig sein müßten, sind nicht auf uns gekommen. Theoretiker des späten 16. Jahrhunderts ermöglichen uns jedoch mancherlei Rückschlüsse, über die wir uns hier im einzelnen nicht zu verbreiten brauchen<sup>1)</sup>. Festzustellen bleibt, daß neben unmöglichen Lösungen stets mehrere einwandfreie und praktisch brauchbare zu finden sind. Daraus ergibt sich für unsere Ausgabe, daß die ausgeführte Textunterlegung als (praktisch erprobter) Vorschlag zu werten ist, während Abweichungen davon, soweit sie von stilistischer Einsicht getragen sind, den Chorleitern überlassen bleiben. Bis zu einem hohen Grade eindeutig ist die Lösung des Textproblems bei der fast durchweg syllabischen Verteilung im Gloria und Credo im Gegensatz zu dem großen Melismen in den übrigen Sätzen. Zur Erleichterung der Atemtechnik sind streckenweise in eckigen Klammern Wortwiederholungen in Vorschlag gebracht worden, die man jedoch — wo es technisch erreichbar ist — vermeiden sollte, um den ruhigen Strom und die zielhafte Spannung in den Melodiebögen zu erhalten. (Vgl. Kyrie 1, T. 10ff im Alt, sowie im Sanctus: Osanna I und II und Benedictus.)

Über diese allgemeinen Richtlinien hinaus, die für die Neuausgabe maßgebend waren, sind textkritisch nur noch folgende Einzelheiten festzustellen:

#### Im Kyrie.

»Christe secundum«, T. 41, Tenor, T. 42, Baß (ebenso T. 49/50): Die Erniedrigung des e zu es wird durch die melodische Wendung im Alt erforderlich, obgleich hierdurch der Cantus firmus selbst eine Veränderung erleidet.

#### Im Gloria:

»Qui tollis«, 88 – 94: Verteilung der ersten Textzeile auf die beiden Stimmpaare original.  
 »Qui cum Patre ...«, T. 122, Baß, original  T. 140 – 142, Tenor: Im Original wird hier das Wort »ecclesiam« wiederholt.

Der eingangs zitierte Titel des Rauschen Sammelwerks bestimmt die vorliegende Messe für den Gebrauch in Schul- und Musikliebhaberchoren. Hier wird auch heute der Ansatzpunkt für ihre Aufnahme in die Chorpraxis liegen. Sie erscheint angesichts ihrer verhältnismäßig einfachen Faktur besonders geeignet als Wegweiser in die Welt größerer liturgischer Formen des frühen 16. Jahrhunderts: in die großen Messen und Motetten von Heinrich Isaac, Josquin des Prés u. a. — Der Madrigalkreis Hamburg-Tübingen brachte die Missa Carminum auf seiner Herbstfahrt 1928 im Rahmen geistlicher Abendmusiken in Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe, Frankfurt a. M., Würzburg und Bamberg wieder zum Erklingen. Den Teilnehmern dieser Singfahrt gilt ein besonderer Gruß des Herausgebers bei ihrem jetzigen Erscheinen im Druck.

Halle (Saale), im Juli 1930.

Reinhold Heyden.

<sup>1)</sup> Vgl. Herman Reichenbach »Über die Textunterlegung alter Chorwerke« in der »Musikantengilde« V, 1927, S. 10ff.

Herrn Professor Dr. H. J. Moser verdanke ich eine Reihe von Hinweisen auf Liedzeilen, die in Isaacs Messe mehr oder minder deutlich anklingen, ja sogar den Nachweis einer kompletten Liedmelodie: im »Qui sedes« (S. 10) verwendet der Baß ab Takt 98 die vollständige Weise eines aus Ott's Liederbuch von 1534 bekannten Liedes:

{ Die brün-lein die do flies-sen, die sol man trin-cken,  
Und wer ein ste-ten bueln hat, der sol im win-zcken. } ja win-zcken mit den au-gen und  
tre-ten auf ein fues, es ist ein har-ter or-den, der sei-nen bue-len mei-den mues.

Einzelne Zeilenmotive dieses Liedes wandern auch sonst durch die Messe. Im Credo steckt eine bisher nicht namentlich nachweisbare Volksweise im Alt, in dem gleichen Satz geht ab Takt 46 eine alte Liedzeile durch alle Stimmen. Manche motivischen Beziehungen zwischen den Sätzen lassen vermuten, daß den verwandten Melodiewendungen ein gemeinsames »Carmen« zugrunde liegt, so die Motivbeziehung zwischen »hominibus« (S. 7, T. 5–7, Tenor) und »Qui sedes« (S. 10, T. 88–94, Alt und Baß). Für das »Qui tollis« vertritt Herr Prof. Dr. Moser die Ansicht, daß es nicht mit einem intakten Liedanfang, sondern mit der zweiten Hälfte der ersten Zeile eines Liedes beginne. Für den Tenor des Kyrie II ist die Verwandtschaft mit der Melodie des Zwingli-Liedes »Herr, nu heb den Wagen selb« (Zahn Nr. 1570) bemerkenswert, der Tenor Isaacs steht dieser Weise näher als die ihr sonst ebenfalls verwandte Melodie Othmairs zu »Ich weiß mir ein Maidlein hübsch und fein«. Die Weise des Kyrie I, die Isaac besonders wichtig gewesen sein muß, da er sie im Sanctus wiederholt, ist leider nicht nachweisbar.

Es gereicht mir zur Freude, diese wertvollen Hinweise hier wiedergeben zu dürfen, für die ich Herrn Prof. Dr. Moser meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Zur Aufführungspraxis füge ich hinzu, daß es bei Besetzung mit den gewöhnlichen vier Stimmgattungen des gemischten Chors nötig ist, das Werk etwa eine Terz höher zu intonieren, daß sich jedoch auch die originale Lage gut mit folgender Besetzung ausführen läßt: Mezzosopran (oder Sopran und Alt gemischt), Tenor, Bariton (oder Tenor), Baß, wobei in den dreistimmigen Sätzen der »Altus« vom Tenor, der »Tenor« vom Bariton zu singen ist. Von Männerstimmen allein auszuführen sind Christe II und Agnus II.

Friedrich Blume.

# KYRIE

(5)

Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri - e -  
Ky - ri - e - - - - - lei - son, Ky - ri -  
Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri -  
Ky - - - ri - e e - - - - lei -

(10)

- lei - son, Ky - ri - e - e - - lei - son.  
e - e - [e - - - - lei - - - - son, e - - lei - - - son.]  
e - e - - lei - son, Ky - ri - e - lei - - - - son.  
son, Ky - ri - e e - - - - lei - son.

## Christe primum

(15)

Chri - ste e - - - - lei -  
Chri - - - ste e - - lei - - - son,  
Chri - ste e - - - - - lei - -  
Chri - ste e - lei - son,

(20)

Chri - ste e - - - - lei - - - son,  
Chri - - - ste e - - - - - lei - -  
Chri - ste e - - - - - lei - -  
Chri - ste e - lei - son,

(25)

son, Chri - - - - - ste e - - - - lei -  
Chri - ste e - - - - - son, e - - - - - son,  
son, Chri - ste e - - - - - lei - -  
Chri - ste e - - - - - son, Chri - - - -

34

son, Chri - - - ste e - - lei - son \_\_\_\_\_.

8 e - lei - - - - - son, e - lei - son.

8 - - - son \_\_\_\_\_, e - lei - - - - - son \_\_\_\_\_.

ste, e - lei - - - - - son \_\_\_\_\_.

### Christe secundum

Christe secundum

(40)

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son,

Chri - - ste e - lei - - son, e - lei - son, Chri -

Chri - - ste e - lei - - son, e - lei - son, Chri -

Chri - - ste e - lei - - son, Chri - - e - lei -

(45)

Chri - - ste e - lei - - son, e - lei - - son.

ste, e - lei - - son, e - lei - - son.

- - ste e - lei - - son, e - - - lei - - son.

- son —, Chri - - - - ste e - - lei - - son.

(50)

Ky - ri - e      e -      -      - lei      - son, e -      -      - lei - son, e

E - lei - - - | son - e - lei -

Kv - ri - e      e - - - - - lei - son      Kv - - - - - ri

Ky - - - - -

Ky - ri - e      e -      -      -      -      lei - son

Ky - - - - -

Kv - ri - e e - - - - lei - son

Ky - - - - -

Ky- - - ri - e, Ky-

65

lei - son, Ky - ri - e e -

son, Ky-ri - e e -

e, Ky - - ri - e,

ri - e, Ky-ri - e e - - lei - son.

lei - son, Ky - ri - e e -

son, Ky-ri - e e -

lei - son, Ky-ri - e

ei - lei - son.

lei - son.

son, Ky-ri - e

lei - son.

ei - lei - son.

lei - son.

# GLORIA

5

Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - næ vo -

Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - næ vo -

Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo -

10 lun-ta - - - tis. Lau-da-muste, be - - - ne - di -

8 lun-ta - - - tis. Lau-da-muste, lau-damust, be - - - ne - di -

8 næ vo - lun - ta - - - tis .

(20)

- ei - mus te. Ad - o - ra -

8 - ei-mus te. Ad - o - ra - mus te.

8 Glo - - - ri - fi - ca - - - mus te.

Ad - o - ra -

8 mus te.

Gra - ti - as a - gi-mus

Glo - - - ri - fi - ca - - - mus te.

8

Gra - ti - as

25

30

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro -  
 ti - bi pro - pter mag - nam glo -  
 Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro -  
 a - gi - mus ti - bi pro - pter magna glo - ri - am tu -

35

- pter magna glo - ri - am tu - am. Rex cœ - le - stis, De -  
 - ri - am tu - am. Do - mi - ne De - us,  
 - pter magna glo - ri - am tu - am. Rex cœ - le - stis, De -  
 - am. Do - mi - ne De - us, De -

40

45

us pa - ter o - mni - po - tens, Do - mi - ne fi - li u - ni -  
 De - us pa - ter o - mni - po - tens,  
 us pa - ter o - mni - po - tens, Do - mi - ne fi - li u - ni - ge - ni -  
 - us pa - ter o - mni - po - tens, Je -

50

ge - ni - te, Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a - gnu - s De - i, fi - li - us pa -  
 Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a - gnu - s De - i, fi - li - us pa -  
 te, Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a - gnu - s De - i, fi - li -  
 su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a - gnu - s De - i, fi - li - us pa -

mine Deus, agnus De-i, fi-li- - - us pa - - - tris \_\_\_\_.  
 - tris, pa - - - tris, pa - - - tris.  
 - us pa - tris, Do - mine De - us, agnus De-i, fi-li-us pa - - - tris \_\_\_\_.  
 - tris, fi - li - - - us pa - - - tris \_\_\_\_.

Musical score for voices Discantus, Alto, and Tenor, page 8, measure 65. The score is in common time, key signature of one flat. The Discantus part begins with a rest followed by a dotted half note. The Alto part begins with a dotted half note. The Tenor part begins with a dotted half note. The lyrics "Qui tol-lis pec-ca-a" are written above the notes. Measure 65 ends with a repeat sign and the number 8 below the staff.

Musical score for orchestra and choir, page 10, measures 70-76. The score consists of three staves. The top staff is for the orchestra, featuring a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The middle staff is for the soprano vocal part, with lyrics in Italian: "ta mun - di, mi - se - re - ta mun - di, mi - se - re -". The bottom staff is for the basso continuo, indicated by a 'C' and a 'B' above it, with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The basso continuo part consists of eighth-note patterns. Measure 70 begins with a forte dynamic. Measure 71 shows a melodic line with eighth-note pairs. Measures 72-73 continue the eighth-note patterns. Measure 74 features a sustained note followed by eighth-note pairs. Measure 75 concludes with eighth-note pairs. Measure 76 begins with a forte dynamic. Measure 77 continues the eighth-note patterns. Measure 78 concludes with eighth-note pairs. Measure 79 begins with a forte dynamic. Measure 80 concludes with eighth-note pairs. Measure 81 begins with a forte dynamic. Measure 82 concludes with eighth-note pairs. Measure 83 begins with a forte dynamic. Measure 84 concludes with eighth-note pairs. Measure 85 begins with a forte dynamic. Measure 86 concludes with eighth-note pairs. Measure 87 begins with a forte dynamic. Measure 88 concludes with eighth-note pairs.

(80)

re no - bis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

re no - bis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di

- bis,

(85)

Soprano: sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram.  
Alto: sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - stram.  
Bass: 8 ca - ti - o - nem no - stram.

10

(90)

Qui se - des mi -  
Qui se - des mi - se - re -  
Ad dex - te - ram pa - tris, mi -  
Ad dex - te - ram pa - tris, mi -

95

100

se - re - re no - bis.  
se - re - re no - bis.  
se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so - lus san - ctus,  
se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so-lus san - ctus,  
se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so-lus san - ctus,

105

- ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus  
- ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so -  
tu so - lus Do - mi - nus, tu so -  
tu so - lus Do - mi - nus, tu so -

110

115

tu so - lus al -  
tu so - lus al -  
al - tis -  
al - tis -  
tu so - lus al -  
tu so - lus al -

80 -

# 120

125

tis - si - mus , Je - su Chri -  
 - si - mus, Je - su Chri -  
 lus altis - si - mus, Je - su Chri -  
 tis - si - mus.

130

135

ste. Cum san - eto spi - ri - tu, in glo - ri - a  
 ste. Cum san - eto spi - ri - tu, in glo - ri - a De -  
 ste. Cum san - eto spi - ri - tu, in glo - ri - a  
 Cum san - eto spi - ri - tu, in glo - ri - a

140

De - i pa - tri - tris. A - men.  
 i pa - tri - tris. A - men  
 De - i pa - tri - tris. A - men.  
 De - i pa - tri - tris. A - men.

## CREDO

5

Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fac - to - rem cœ - li et ter -  
 Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fac - to - rem cœ - li et  
 Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fac - to - rem cœ - li et  
 Pa - trem o - mni - po - ten - tem,

(10)

ræ, vi - si - - bi - li - um. Et  
 s ter - ræ, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - um.  
 s - - - ræ, et in - vi - si - bi - li - -  
 vi - si - bi - li - um o - mni - um . Et in -

(15)

(20)

in - u - num Do - mi - num Je - sum Chri-stum, fi - li - um.  
 Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri-stum, fi - li - um De - i  
 um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri-stum, fi - li - um De -  
 u - - - num Do - mi - num Je - sum Christum, fi - li - um De - i u - ni -

(25)

Et ex Pa-tre na - tum an-te o - mni - a sæ - eu -  
 s u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa-tre na - tum an-te o - mni - a sæ - eu -  
 i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa-tre na - tum an-te o - mni - a sæ - eu - la.  
 ge - ni - tum. Et ex Pa-tre na - tum an-te o - mni - a sæ - eu - la.

(30)

la. lu - men de lu - - - mi - ne, De - um  
 la. lu - men de lu - - - mi - ne, De -  
 De - um de De - - - o, lu - - - men de lu - mi - ne,  
 De - um de De - - - o, De - um

35

ve - rum de De - o ve - ro.  
 8 um ve - rum de De - o ve - ro.  
 8 de De - o ve - ro. Ge - nitum non fac-tum con - sub - stan - ti - a - lem  
 ve - rum de De - o ve - ro. Ge - nitum non fac-tum con - sub - stan - ti - a - lem

40

per quem o - mni - a. Qui pro - pter nos ho -  
 8 per quem o - mni - a. Qui pro - pter nos ho -  
 8 pa - tris: per quem o - mni - a fac - ta sunt.  
 pa - tris: per quem o - mni - a fac - ta sunt.

50

- - - mi - nes. Et in - car - na - tus est de  
 8 - - - mi - nes. Et in - car - na - tus est  
 8 Et pro - pter no - stra - san - lu - tem des - cen - dit de coe - lis.  
 Et pro - pter no - stra - san - lu - tem des - cen - dit de coe - lis.

55

60

spi - ri - tu san - cto. Cru - ci - fi -  
 8 de spi - ri - tu san - cto. Cru - ci - fi -  
 8 Ex Ma - ri - a vir - gi - ne: Et ho - mo fac - tus est.  
 Ex Mari - a vir - gi - ne: Et ho - mo fac - tus est.

65

70

xus e - ti - am pro no - bis: se-pul-tus est.

8 xus e - ti - am pro no - - - bis: pas - sus, et se-pul - tus est.

8 sub Ponti - o Pi - la - to pas - sus, et se-pul - tus est.

sub Pon-ti - o Pi - la - to pas-sus, et se - pul - tus est.

75

Et re-sur - re-xit ter - - - ti - a di - e, se - cundum scrip - tu -

8 Ter - ti - a di - e, se -

8 Et re-sur-re - xit ter - ti - a di - e, se - cun-dum

Et re-sur - re - xit, se-cun-dum scrip - tu - ras.

80

ras. Et as - cen-dit in ecce - - lum. Et i - te -

8 cun - - dum scrip - tu - ras. Et

8 scrip - tu - ras. Se - det ad dex - te - ram pa - - - tris. Et

Se - det ad dex - te - ram pa -

85

rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - - - di - ca - - re vi - vos

8 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos

8 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et

tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est:

(80)

et mor - tu - os: Et in Spi - ri - tum  
 et mor - tu - os: Et in Spi - ri - tum san -  
 s mortu - os: eu - ius reg - ni non e - rit fi - nis.  
 cu - ius regni non e - rit fi - nis, fi -

100

san - etum, Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui  
 - etum, Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem:  
 Et vi - vi - fi - can - tem: qui ex pa -  
 - nis. Et vi - vi - fi - can - tem:

105

ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce - dit, pro - ce - dit.  
 qui ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce - dit, pro - ce - dit.  
 - tre fi - li - o - que pro - ce - dit, pro - ce - dit.  
 qui ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce - dit, pro - ce - dit.

110

später: Qui cum pa - tre et fi - li - o si - mul ad - o - ra -  
 Qui cum pa - tre et fi - li - o si - mul ad - o - ra -  
 Qui cum pa - tre et fi - li -  
 Qui cum pa - tre et fi - li - o si - mul

(120)

tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - eu -  
 tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo -  
 o si-mul ad - o - ra-tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur:  
 ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - eu - tus

(125)

(130)

- tus est per Pro - phe - tas. Et u - nam sanctam ca - tho - li -  
 cu - tus est per Pro - phe - tas. Et u - nam sanctam ca - tho - li -  
 qui lo - eu - tus est per Pro - phe - tas. Et u - nam sanctam ca - tho - li -  
 est per Pro - phe - tas. Et u - nam sanctam ca - tho - li -

(135)

cam et a - poste - li - cam ec - cle - si - am. Con -  
 cam et a - poste - li - cam ec - cle - si - am. Con -  
 et a - poste - li - cam ec - cle - si - am. Con -  
 cam et a - poste - li - cam ec - cle - si - am.

(140)

(145)

- fi - te - or u - num bap - ti -  
 fi - te - or u - num bap - ti - sma, bap -  
 fi - te - or, con - fi - te - or u - num bap - ti -

180

sæ - cu - li. A - - - - - men.

sæ - cu - li. A - - - - - men.

s tu - ri sæ - cu - li, et vi-tam ven - tu - ri sæ - cu - li A - men.

tam \_\_\_\_\_ ven - tu - ri sæ - cu - li. A - - - - - men.

# SANCTUS



80

O - san - na, O - san - na.

85 90

na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

95

Disc.      Be-ne-di- - - - etus, be-ne-di-

Altus      Be-ne-di- - - -

Tenor      Be-ne-di- - - - etus, be-ne-di- - - -

100 105

etus, qui ve - nit, etus, qui ve - nit, etus, qui ve - nit,

(110)

in no - - - mi-ne,  
qui ve - nit in no - mi - ne, in  
nit in no - mi - ne Do - mi -

(115)

in no - mi - ne Do - mi - ni, Do -  
no - mi - ne Do -  
ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do -

(120)

- mi - ni  
- mi - ni, Do - - - - - mi - ni.  
8 mi - ni, Do - - - - - mi - ni.

(125)

- mi - ni  
- mi - ni, Do - - - - - mi - ni.  
8 mi - ni, Do - - - - - mi - ni.

(130)

O - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel -  
O - san - na, O - - - san -  
O - san - na in ex - cel - sis, O -

(135)

- sis, O - san - na in ex - cel - - - sis, O -  
na, O - - san - na in ex - cel - sis, O -  
cel - sis, O - san - na in ex - cel - sis, O -  
cel - sis, O - san - na in ex - cel - sis, O - - san - na,

san-na o - - sanna in ex - cel - sis  
san-na in ex-cel - sis in ex-cel - sis.

## AGNUS DEI

I

Ag - nus De - i, qui tol - lis,  
später: Ag - nus De - i, qui tol - lis,  
Ag - - nus De - - i,

i, qui tol - lis, qui tol - lis, pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis, qui tol - lis, ag - nus De - i, qui tol - lis,

tol-lis pecca - ta mun - di: mi - se - lis pec - ca - ta mun - di: mi - , qui tol-lis pecca - ta mun - di: qui tol-lis pecca - ta mun - di:

(15)

Soprano: re - re no - - - - bis

Alto: - - - se - re - re no - - - - bis.

Bass: 8 misere - re - re no - - - - bis

Bass: misere - re - re no - - - - bis,

II

später:

Altus      Ag - - nus De - i , ag - - - - nus

Tenor      spätter: 8 Ag - - nus De

Bassus      spätter: 8 Ag - - nus De

25      De - i, qui tol - lis pec - - ca - ta, pec - ca -

30      - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca -

35      ta mun - - di: mi - se -

40      ta mun - - di: mun - - di: mi - se -

45      pec - ca - ta num - di: mi - se -

50      re - re no - - bis, mi - se - re - re no - - - - bis.

re - re no - - bis, mi - se - re - re no - - - - bis.

## III

später.

(55)

Ag-nus De - i, ag - nus De - - - i  
 Ag-nus De-i, ag-nus De - - - i,  
 Ag-nus De - i, ag-nus

Ag-nus De-i, ag-nus De-i, De - - - i, qui tol-

(65)

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui  
 qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - , qui tol -  
 De-i, ag - nus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di,  
 lis pec - ca - ta mun - - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

(75)

tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re  
 - - - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta  
 qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di:  
 - - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mun -

(80)

no - - - - bis

mun - di: mi - se - re - - re no - - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.  
 mi - se - re - re no - - bis

- di: mi - se - re - re no - - bi no - - - - bis.

(85)